

Universitätsmedizin Rostock PF 10 08 88 · D-18055 Rostock

Onkologische Kooperationspartner im Lande

**Medizinische Klinik III - Klinik für
Hämatologie, Onkologie,
Palliativmedizin**
Zentrum für Innere Medizin

Ernst-Heydemann-Str. 6
18057 Rostock

Direktor:
Prof. Dr. med. Christian Junghanß

Sekretariat-Direktion
Telefon +49 381 494-7421
Telefax +49 381 494-7422
direktion.onkologie@med.uni-rostock.de

Rostock, 18.03.2020

Durchführung von Krebstherapien zu Zeiten der COVID-19 Pandemie

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

gegenwärtig bestimmt die COVID 19 Pandemie das öffentliche Leben und beeinflusst ganz wesentlich auch das Gesundheitswesen. Unsere Krebspatienten sind davon in besonderem Maß betroffen, da sie als besonders infektionsgefährdet zu betrachten sind. Diesbezüglich hat die DGHO am gestrigen Tag (www.onkopedia.de) auch eine Stellungnahme veröffentlicht. Es ist klar, dass bei jeder Krebstherapie der Nutzen der Behandlung gegen den möglichen Schaden, d.h. die Nebenwirkungen abgewogen werden müssen. Da das individuelle Infektionsrisiko unterschiedlich ist und abhängig von den Lebensumständen und den persönlichen Kontaktdaten, sollte eine entsprechende Abschätzung durch den behandelnden Krebspezialisten erfolgen. Ferner wird dort festgehalten, dass *„...bei den meisten, akut an Krebs erkrankten Patienten steht der Nutzen einer sinnvoll und geplanten Krebstherapie über dem Risiko einer möglichen Infektion mit dem Coronavirus. Bei Patienten mit chronischer und beherrschbarer Krebserkrankung, kann individuell über eine Therapieverchiebung entschieden werden.“* Mit dieser Stellungnahme wird deutlich, dass Krebstherapien bei vielen Patienten eventuell nicht verschoben werden können und sollten.

Da es durch den COVID-19 leider auch zu Ausfällen auf Seiten des medizinischen Fachpersonals und/oder der Ärzte etc. kommen kann bzw. zu einer Ressourcenverschiebung, könnte es potentiell zu Engpässen in der ambulanten oder

stationären Patientenversorgung von Krebspatienten kommen. Diesbezüglich haben wir in den vergangenen Tagen schon erste Kontakte gehabt.

Gerne werden wir versuchen entsprechende Versorgungslücken koordinierend und/oder durchführend zu schließen. Wir würden im Falle von Versorgungsengpässen bitten zentral über die Nummer 0381/494-7421 (Sekretariat Prof. Junghanß) oder die E-Mailadresse: christian.junghanss@med.uni-rostock.de Kontakt aufzunehmen, sodass wir die Situation besprechen können.

Ansonsten wünschen wir Ihren Patienten, Ihrem Team und natürlich auch Ihnen eine Coronavirus-freie Zeit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Prof. Dr. med. Christian Junghanß